

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Freunde der Maschinenringe Waldviertel Nord, Manhartsberg, Krems-Gföhl und Zwettl-Weitra



Die Natur startet durch

Die Profis
vom
Land

Ein Baumleben lang gut betreut

Der Maschinenring als Partner der Kommunen



Schutz und Pflege des Baumbestandes

Bäume zählen zu den ältesten Lebewesen unseres Planeten. Sie erfüllen insbesondere im urbanen Raum zahlreiche wichtige Funktionen, die der Wohlfahrt und Lebensqualität von uns Menschen dienen. Diese reichen von gestalterisch-architektonischen bis hin zu ökologischen Funktionen. Die Entwicklung von großen, ausladenden Baumkronen ist daher das Ertragsziel von Baumbeständen im urbanen Raum. Aus diesem Grund bestehen bereits in einigen Stadtgemeinden Österreichs Verordnungen, die dem Schutz und der Pflege der kommunalen Baumbestände dienen. Unsachgemäße Schnittmaßnahmen beeinträchtigen nicht nur die zahlreichen Baumfunktionen, sondern auch langfristig und in hohem Maße die Verkehrssicherheit.

Im Sinne von § 1319 ABGB ist der Eigentümer für die Verkehrssicherheit seines Baumbestandes verantwortlich und haftet für Schäden, die aufgrund dessen mangelhaften Zustandes verursacht werden. Danach werden bei einem Schaden (an Personen oder Sachen) durch umstürzende Bäume oder herabfallende Teile diese juristisch als Bauwerke behandelt, entsprechend wird dann auch ein möglicher

Schadensersatz berechnet. Verschiedene juristische Beispiele haben deutlich gemacht, dass durch regelmäßige Kontrolle und Pflege eines Baumbestandes Unfälle verhindert und damit entstehende Folgen und Schadensersatzansprüche minimiert werden können.

Um für nachhaltige Verkehrssicherheit zu sorgen und gesunde Baumbestände zu fördern, wurden Instrumente zur planvollen und effizienten Verwaltung von Baumbeständen im öffentlichen Raum entwickelt.



Minimieren Sie Ihr Haftungsrisiko!

Unser Leistungsspektrum im Überblick:

- Baumkataster (gem. ÖNorm L1125)
- Baumkontrolle (gem. ÖNorm L1122)
- Baumgutachten
- Eingehende Baumuntersuchungen zur Ermittlung der Stand- und Bruchsicherheit
- Baumwertermittlung (Methode Koch)
- Erstellung von Baumpflegekonzepten
- Baumpflege und Baumsicherung (gem. ÖNorm L1122)
- Baumfällungen, -abtragungen und Baumpflanzung
- Wurzelstockentfernung
- Baumschutz auf Baustellen (gem. ÖNorm L1121)

Vorteile Baumkataster:

- Erfüllung der Sorgfaltspflicht im Rahmen der Verkehrssicherheit und Haftungsentlastung für den Baumeigentümer
- Mängel im Baumbestand können frühzeitig erkannt und behoben werden
- Erleichterung bei der Budgetplanung für Baumpflegemaßnahmen
- Maßgebliches Instrument für die nachhaltige Entwicklung eines gesunden und verkehrssicheren Baumbestandes
- Einsparung von Kosten, da nur die Maßnahmen durchgeführt werden, die auch tatsächlich notwendig sind
- Entscheidungshilfe bei der Planung und Umsetzung von Baumaßnahmen, öffentlichen Veranstaltungen, sowie Arten- und Naturschutzprojekten



Baummonitoring, Baumkataster, Baumkontrolle und Baumgutachten

Bedenkt man, dass ein durchschnittlicher Straßenbaum einen berechenbaren Wert von etwa € 4000 hat, so lässt sich erahnen, welch enormes Kapital in Form ihrer Bäume viele Kommunen verantwortungsvoll verwalten müssen.

Als Instrument zur nachhaltigen Entwicklung gesunder Baumbestände einer Kommune und zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht gemäß § 1319 ABGB bieten wir digitale, datenbankbasierte Baumkataster an. Im Rahmen eines Baumkatasters wird eine Inventarisierung und verkehrssicherheitstechnische Begutachtung der Bäume sowie deren Verortung in einem Geoinformationssystem (GIS) durchgeführt. Wir erstellen Baumkataster mithilfe der prämierten Sicherheitsmanagement-Software für Bäume „iSiMan“. Diese Software ermöglicht eine professionelle und effiziente Erfassung und Verwaltung aller Baumdaten, sowie die Verortung der Bäume in einem integrierten GIS-Modul. Aus den Ergebnissen der Begutachtung werden Maßnahmen und Prioritäten abgeleitet und Pflegekonzepte erstellt, die dem Baumbesitzer eine effiziente Budgetplanung erlauben.

Baumpflege

Baumpflege beginnt bereits in der Jugendphase eines Baumes. Über gezielte schonende Eingriffe in die Kronenarchitektur junger Bäume lässt sich die Entwicklung der Baumkrone frühzeitig und effektiv steuern. So kann später auftretenden baumstatistischen Problemen (z.B. Druckwiesel durch Regulierung von Konkurrenztrieben) vorgebeugt werden. Großflächige Astungswunden und daraus resultierende Fäulen werden durch frühzeitige Anlage des Lichtraumprofils vermieden.

Für die Durchführung von Schnittmaßnahmen am Baum ist es wichtig, dass der Baumpfleger sowohl mit den geltenden Gesetzen und Normen, als auch mit fachgerechter Schnittführung und den Grundlagen der Baumbiologie und Baumstatik vertraut ist.

Der Maschinenring verfügt über professionelle Baumpfleger, die diesen Anforderungen gerecht werden und mithilfe seilunterstützter Baumklettertechnik oder Hebebühne in der Lage sind, auch schwierige Schnitt- und Sicherungsmaßnahmen am Baum fachgerecht und zügig durchzuführen.

Eingehende Baumuntersuchungen

Wenn bei einem erhaltungswürdigen Baum nach einer visuellen Begutachtung Zweifel an der Stand- und Bruchsicherheit bestehen und es wirtschaftlich sinnvoll scheint, werden eingehende baumstatistische Untersuchungen wie Schalltomographie und Zugversuch durchgeführt. Die Schalltomographie dient der Ermittlung der Restwandstärken von Baumteilen. In Verbindung mit einer statisch integrierten Abschätzung (SIA), mithilfe derer Grundsicherheit und erforderliche Restwandstärken ermittelt werden, lassen sich Aussagen über die Bruchsicherheit des Baumes in den untersuchten Schadbereichen treffen. Der Zugversuch dient zur Ermittlung der Standsicherheit (mittels Inclinometern) bzw. der Bruchsicherheit (anhand von Elastometern).



Forstliche Herausforderungen im Sommer 2013

Die günstige Witterung im Frühjahr für Aufforstungen und die Kahlfelder durch die regionalen Sommerstürme im Vorjahr haben zu einer großen Anzahl an Aufforstungen geführt.

Der Erfolg dieser Aufforstungen bedarf einer weiteren Betreuung und Kontrolle. Eine laufende Kontrolle auf Rüsselkäferbefall bzw. auf Wildschäden ermöglicht eine zeitgerechte Reaktion und die Veranlassung von Gegenmaßnahmen, sollte eine übermäßige Beschädigung auftreten.

Bei guten Wuchsbedingungen lässt der Begleitwuchs natürlich auch nicht lange auf sich warten, eine gut und zeitgerecht ausgeführte Kulturpflege unterstützt die jungen Pflanzen im Anwuchs und führt zu einer Verkürzung der Verjüngungsphase.

Ein offenes Auge für sich verfärbende Baumkronen und angebohrte Baumstämme im Frühsommer kann Sie und andere Waldbesitzer vor Schaden durch den Borkenkäfer bewahren. Eine rasche Entfernung von befallenen und angrenzenden

Bäumen aus den Beständen und eine möglichst weit entfernte Lagerung vom Wald sind die einfachsten Mittel für einen gut betriebenen Forstschutz. Besonderes Augenmerk ist auf Bestände zu legen, die durch den Wind aufgerissen bzw. gelockert wurden und verstärkt der Sonne ausgesetzt sind.



Witz am Rande:
Borkenkäfer-Vermögensverwaltung:
„Wir machen aus Ihrem Wald ein kleines Vermögen, wenn es vorher ein Großes war!“

Der Maschinenring in Ihrer Nähe



Maschinenring Manhartsberg

Mold 72
3580 Horn
T 059060 380
F 059060 3980
E manhartsberg@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-13 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Krems-Gföhl

Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059060 328
F 059060 3928
E kremsgfoehl@maschinenring.at
ZVR: 053937971

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr

Maschinenring Waldviertel Nord

Hans Kudlich Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
T 02842 51510
F 02842 51510-14
E waldviertelnord@maschinenring.at
ZVR: 581627704

Bürozeiten:
MO-FR: 8-12 Uhr
nachmittags gegen Vereinbarung

Maschinenring Zwettl-Weitra

Pater Werner Deibl Straße 4
3910 Zwettl
T 059060 383
F 059060 3983
E zwettlweitra@maschinenring.at
ZVR: 674291112

Bürozeiten:
MO-FR: 7:30-12 Uhr
MO, MI, DO 14-17 Uhr
DI 14-15 Uhr

Wohin nach der Lehre?

Über Personalleasing Berufserfahrungen sammeln und als Sprungbrett für eine fixe Anstellung nutzen

Die Lehre ist geschafft: Zeit sich auf dem Arbeitsmarkt umzusehen, um neue Chancen und Aufstiegsmöglichkeiten zu nutzen. Jetzt gilt es, wertvolle Berufserfahrungen zu sammeln, die immerhin in 80 Prozent der Stellenausschreibungen gefordert sind.

Dabei kann die Maschinenring Personal eGen die jungen Facharbeiter unterstützen: „Wir haben Verbindungen zu namhaften Unternehmen in der Region und suchen für jeden Bewerber den passenden Arbeitgeber aus“, erläutert Alexander Höllhumer, Vertriebsleiter der Maschinenring Personal eGen. Die Möglichkeit verschiedene Jobs „auszuprobieren“, um sich nicht gleich wieder an ein fixes Dienstverhältnis zu binden, besteht ganz unkompliziert mit nur einer Bewerbung, so Höllhumer weiter. Viele Mitarbeiter nutzen deswegen Zeitarbeit als berufliche Orientierungsphase. Die Bezahlung erfolgt selbstverständlich nach Kollektivvertrag und liegt nicht selten um 10 Prozent höher als der Einstiegslohn: Generation Praktikum ist bei der Maschinenring Personal eGen somit kein Thema.

Facharbeiter, die sich im überlassenen Unternehmen bewährt haben, werden

gerne übernommen. Viele junge Mitarbeiter haben über die Maschinenring Personal eGen den Einstieg in die fixe Anstellung geschafft und wissen dadurch, was im Betrieb von ihnen erwartet wird.

Nach einer Lehre als KFZ-Techniker bewarb sich Andreas Hagmair bei der Maschinenring Personalleasing in Kremstal-Windischgarsten. Durch den guten Kontakt zur Firma Schiedel konnte eine rasche Fixanstellung erfolgen. Dort wird Hagmair derzeit zum Maschinenführer bei der Produktion der Kaminsteine eingeschult.



23 Pflanzenschutztechniker ausgebildet

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder der Pflanzenschutztechnikerkurs durch den Maschinenring NÖ-Wien in Kooperation mit dem LFI im Bildungszentrum Mold veranstaltet.

In der vier Tage umfassenden Ausbildung wurden die wichtigsten Themen:

- gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Pflanzenschutzes
- Integrierter Pflanzenschutz in den Bereichen Herbizid - Fungizid und Insektizid
- Technikeinsatz im Bereich Pflanzenschutz
- Anwenderschutzmaßnahmen
- Unfallvermeidung und Erste Hilfe durch Fachreferenten vermittelt.

Dank der praxisbezogenen und interessanten Art und Weise der Themenpräsentation und der sehr motivierten und interessierten Gruppe (22 Herren, eine Dame) konnte die Prüfung mit der „weißen Fahne“ abgeschlossen werden.



Vollversammlung des MR Waldviertel Nord

Die Vollversammlung des MR Waldviertel Nord wurde am 13. März 2013 im Raiffeisensaal in Waidhofen an der Thaya abgehalten.

Obmann Edmund Ringl konnte viele Ehrengäste sowie zahlreiche Mitglieder des Maschinenringes Waldviertel Nord begrüßen und blickte auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Im Agrarbereich konnte die MR-KG-Waldviertel Nord wieder um etliche Gemeinschaftsmaschinen auf bereits über 120 gemeinschaftlich genutzte Maschinen bzw. Geräte erweitert werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Forstbereich, sowohl bei der Aufforstung, als auch in der Läuterung bzw. speziell bei der Biomasseerzeugung.

Der Maschinenring Waldviertel Nord setzt den Wachstumskurs durch wachsende Umsätze in den Geschäftsbereichen Maschinenring-Service und Maschinenring-Personalleasing fort.

Beim MR-Service liegt der Hauptanteil im Winterdienst, aber auch bei Grünraumpflegearbeiten, Sportplatzpflege, Objektbetreuungen. So konnten sich im Bereich MR-Service über 100 Landwirte ein gutes Zusatzeinkommen sichern. Der Jahresumsatz lag im abgelaufenen Jahr bei 1.103.688 Euro.

Beim MR-Personalleasing waren im Jahr 2012 ca. 80 Dienstnehmer in 51 Firmen tätig. Es konnte ein Umsatz von 1.194.539 Euro erwirtschaftet werden.

In einem sehr interessanten Referat berichtete Herr Mag. Thomas Lebersorger über die erwarteten Neuregelungen bei der Einheitswert-Beurteilung und Pauschalierungsänderungen.

Der MR Waldviertel Nord bedankt sich bei all seinen Mitgliedern, Dienstnehmern und Kunden für die gute Zusammenarbeit.





Neuer Mitarbeiter

Liebe Kollegen und Mitglieder!

Seit Anfang April 2013 bin ich beim Maschinenring Waldviertel Nord als MR-Service Kundenbetreuer tätig und möchte mich deshalb kurz vorstellen.

Mein Name ist Christof Diesner, geboren am 02.05.1990 und ich wohne in Nonndorf bei Waidhofen an der Thaya.

Ich absolvierte die 3-jährige landwirtschaftliche Fachschule in Edelhof. Nach erfolgreichem Schulabschluss fing ich beim Maschinenring an. Anfangs war ich im Bereich Personalleasing als Dienstnehmer tätig. In den darauf folgenden Jahren

zog es mich immer öfters in den Service-Bereich. Seit dem Winter 2007/2008 bin ich auch im Winterdienst tätig.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben als Kundenbetreuer und Disponent und möchte mich für die herzliche Aufnahme im Team des Maschinenrings bedanken und hoffe auf gute Zusammenarbeit mit euch!

Beste Grüße

Christof Diesner



Neuigkeiten aus dem Agrarbereich und der KG

Kurt Flicker,
Kundenbetreuer
KG und
Agrarbereich



Güllefass Ruders Erweiterung ???

Beim Güllefass Ruders gab es auf Grund diverser Anfragen Überlegungen, wo ein Tauschen des bestehenden Gülleffasses im Raum stand, oder bei genügend Auslastung ein zweites Fass anzuschaffen. Es wird sich wieder um ein Güllefass in der Größenordnung bis 12 m³ und einen Schleppschlauch von 15 m handeln. Daher würden wir Interessenten bitten, sich beim Stationslandwirt Kurt Liepold (0664/6449945) oder im Büro des MR Waldviertel Nord zu melden (02842/51510)

Tausch Kranwagen Markenbrechts 2

Da der im Jahr 2007 angeschaffte Kranwagen der Marke Nokka in die Jahre gekommen ist und ein Gesellschafter sich für den Kauf des alten Kranwagens entschied, haben sich die Gesellschafter der Kranwagengemeinschaft Markenbrechts 2 für einen Tausch des alten Kranwagens entschieden.

Bei dieser Investition handelt es sich um einen Kranwagen der Marke Palms Type H112/K680, welcher ähnlich dem alten Kranwagen ist. Auch bei der Wahl des Händlers hat man sich wieder für die Firma Widhalm in Göpfritz an der Wild entschieden.



Güllefass Raabs

Im Gebiet Raabs an der Thaya wurde ein gemeinschaftlich genutztes Güllefass von 6 Gesellschaftern angeschafft. Bei dieser Anschaffung handelt es sich um ein Güllefass der Marke Joskin Modulo 8400

mit Exaktverteiler. Dieses Güllefass wird hauptsächlich im Bereich der Biogasanlage eingesetzt.

Bei dieser Maschine wäre noch einige Kapazität frei und es ist noch möglich, Mitglied zu werden. Interessenten an dieser Gemeinschaft können sich bei Herrn Christoph Breit unter 0676/9240010 oder im Büro des MR Waldviertel Nord unter 02842/51510 melden.



Miststreuer mit Feinstreuwerk



In der Region Eisgarn - Litschau haben sich 17 Gesellschafter zusammengefunden, die eine Gemeinschaft mit einem Miststreuer gegründet haben. Voraussetzung bei diesem Streuer war, es sollte sich hier um einen Streuer mit 4 stehenden Walzen handeln und die Größe und die Überlappendhöhe sollte hier etwas kleiner als bei den bereits vorhandenen, einachsigen Tebbe-Streuern sein. Die Stationierung des Streuers wird in Saaß bei Litschau sein. So konnte man sich nach 2 Versammlungen, die im Gasthaus Biedermann in Eisgarn abgehalten wurden, auf einen Streuer der Firma Kirchner einigen. Genau handelt es sich um einen Einachs-

Profistreuer T 3100 mit hydraulischer Stauwand, Bereifung 650/50 R 22,5. Ein besonderer Wunsch war eine abklappbare Seitenwand, um auch mit Hoflader problemlos laden zu können. Mit der Lieferung der Maschine ist im Juli zu rechnen.

Wieseneinsaat

Da heuer im Frühjahr die Zeit etwas knapp war, möchten wir auf die Möglichkeit hinweisen, die Wieseneinsaat nach dem ersten oder zweiten Schnitt durchzuführen. Genügend Feuchtigkeit dürfte derzeit vorhanden sein. Für diese Arbeiten möchten wir auf die von der Maschinenring Waldviertel Nord KG angeschafften Schlitzdrillmaschine Köckerling Herbatmat hinweisen.

Diese Maschine ist in Eisgarn stationiert und kann gemietet werden. Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme mit Stationslandwirt Franz Katzenbeisser (0664/2409782) oder im Büro des MR Waldviertel Nord (02842/51510)



Baumpflege

Der Maschinenring Waldviertel Nord setzt vermehrt auf Dienstleistungen rund um den Baum

Da es bei fachgerechter Baumpflege und Abtragung große Nachfrage gibt, haben wir uns entschlossen, sechs Mitarbeiter in diesem Bereich auszubilden. Drei haben am Baumkletterkurs teilgenommen und drei sind für die Arbeiten mit der Arbeitsbühne zuständig.

Am 5. Mai fand zum 2. Mal das Waldfest in Raabs/Th. statt. Auch wir waren dort mit einigen Leuten vertreten und zeigten Baumpflegearbeiten, die von unseren drei neu ausgebildeten Baumkletterern durchgeführt wurden. Auch die Baumpflege/Abtragung mit einer Arbeitsbühne wurde vorgeführt.

Die beste Zeit für die Baumpflege ist von April bis Oktober. Wenn Sie Interesse haben oder sich informieren möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Florian Brand
Kundenbetreuung
Forst



Ihre Ansprechpartner:

Florian Brand

Kundenbetreuung Forst Waldviertel
Telefon: 02842 / 51510-21
Mobil: 0664 / 85 95 602
E-Mail: florian.brand@maschinenring.at

Christof Diesner

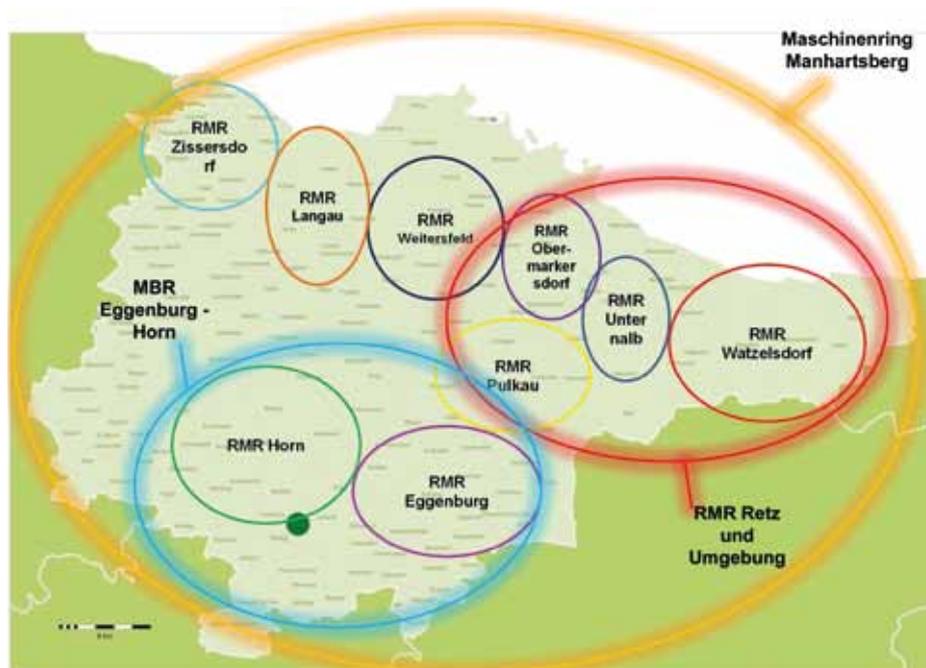
Kundenbetreuer / Disponent
Telefon: 02842 / 51510-21
Mobil: 0664/9606400
E-Mail: christof.diesner@maschinenring.at



Vollversammlung Maschinenring Manhartsberg 2013

Rückblick vom Geschäftsführer des Maschinenring Manhartsberg

Markus Mihle,
Geschäftsführer



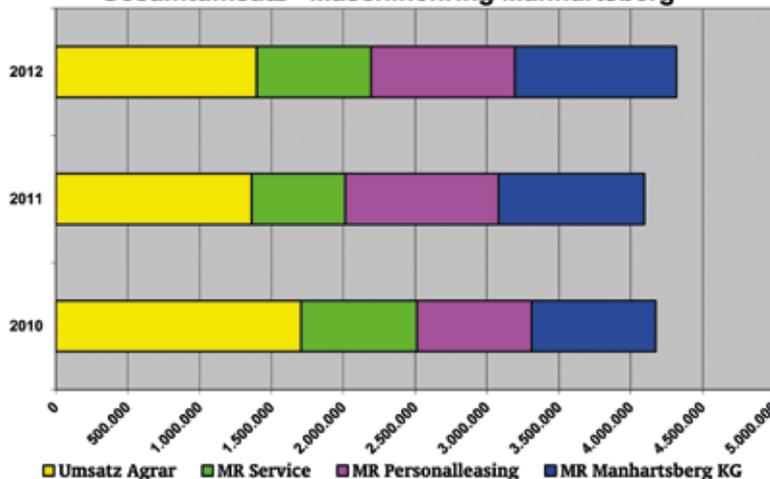
Am 6. März 2013 fand im Widdersaal in Weitersfeld die Vollversammlung unseres Maschinenrings statt. Rund 170 Mitglieder folgten der Einladung und feierten mit uns 25 Jahre Maschinenring Manhartsberg. Viele Ehrengäste besuchten unsere Veranstaltung, unter ihnen war Abg. zum NÖ Landtag Bgm. Jürgen Maier, Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Claudia Gurnhofer-Steiniger, Obmann der BBK Horn Ing. Alfred Fraßl, sowie vom Maschinenring NÖ – Wien DI Gernot Ertl.

Obmann Herbert Hofer erläuterte in seinem Bericht die Umsatzzahlen 2012. In den Bereichen Service und Agrar konnten Zuwächse verzeichnet werden. Einzig der Personalleasingbereich konnte an die Erfolge der Vorjahre nicht ganz anschließen, weil es generell am Bausektor wenig zu tun gab. In Summe über alle Bereiche gesehen, ist es aber mit 4,3 Mio. EUR Gesamtumsatz das bisher erfolgreichste Jahr unseres Maschinenrings.

Um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben, wird es allerdings notwendig werden, noch enger zwischen den Büros zusammenzuarbeiten. Da bereits mit dem MR Hollabrunn eine Kooperation im Bereich Personalleasing und Gartenbau besteht, wurde im Vorstand beschlossen in diese Richtung intensiv weiterzuarbeiten. Aufgrund eines Personalwechsels im Büro Hollabrunn wurde die Stelle des Geschäftsführers frei. Um die Zusammenarbeit weiter zu intensivieren, übernahm GF Markus Mihle mit 1. März 2013 zusätzlich die Geschäftsführung des MR Hollabrunn und die beiden Maschinenringe besprechen eine mögliche Fusionierung in den nächsten Monaten.

Näher auf die vom Obmann genannten Zahlen ging GF Markus Mihle in seinem Geschäftsbericht ein. 22 % Umsatzzuwachs im Bereich Service aufgrund des Schneefalls 2012 und 6 % Plus im Bereich Agrar (aufgrund der Umsatzsteigerungen bei den Gemeinschaftsmaschinen) stehen 6 % Umsatzrückgang im Personalleasing gegenüber. 2012 wurde auch die bisher teuerste Investition der Maschinenring Manhartsberg KG getätigt: Es wurde ein selbstfahrender 6-reihiger Rübenroder angekauft. In Summe konnte im Maschinenring Manhartsberg ein positives Jahresergebnis 2012 erwirtschaftet werden.

Gesamtumsatz - Maschinenring Manhartsberg



Nach dem Kassabericht durch die LBG und dem anschließenden Bericht der Kassaprüfer konnte dem Vorstand und der Geschäftsführung die Entlastung ausgesprochen werden.

Als Höhepunkt der Veranstaltung organisierte der Maschinenring Interviewrunden mit prägenden Persönlichkeiten unseres Maschinenrings der letzten 25 Jahre. Diese erzählten Ereignisse aus ihrer Zeit beim Maschinenring.

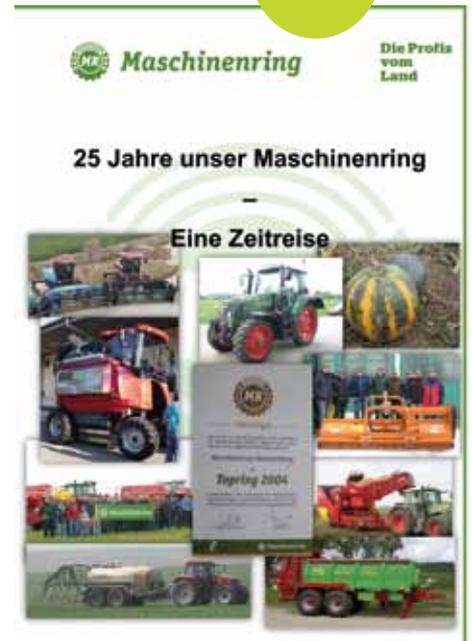


Anschließend erhielt Gründungsobmann Hubert Schinner das Gründungsprotokoll als Festschrift von Obmann Herbert Hofer überreicht.



Zum Abschluss der Vollversammlung konnte sich jeder Teilnehmer eine Zeitreise „25 Jahre Maschinenring Manhartsberg“ in gebundener Form mitnehmen. Sollte noch jemand ein Exemplar wünschen, so meldet euch bitte im Büro oder kommt einfach vorbei!

Im Büro erhältlich



Wir trauern um

Franz Haszler welcher am 4. März 2013 plötzlich von uns gegangen ist

Franz Haszler war Gründungsmitglied des Maschinenring „Weitersfeld und Umgebung“ (15.12.1987) und danach 15 Jahre Vorstandsmitglied und Schriftführer. Er setzte sich besonders für den Anbau von Alternativen (Distel, Mohn,..) im Raum Weitersfeld ein und war auch einer der ersten Ausfahrer im Bereich „Anbau und Hacken der Alternativen“. Weiters engagierte er sich als Obmann der Rodegemeinschaft und war auch zuverlässiger Fahrer der 2-reihigen Kartoffelroder. Wir werden Franz Haszler stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Neue Maschinen ...

Sichelmulcher Reinprechtspölla

Am 22.5.2013 wurde der Sichelmulcher Reinprechtspölla den Mitgliedern offiziell übergeben. Die Gruppe entschied sich für einen Spearhead Multi Cut mit 6,2 m Arbeitsbreite. Der Mulcher wird vorwiegend für Begrünungen, Rapsstoppeln, Maisstroh und Getreidestoppeln eingesetzt. Dieses Gerät ist für große Flächenleistung konstruiert. Der Mulcher wurde durch Herr Koch vom LTC Zwettl ausgeliefert. Wir wünschen den Mitgliedern viel Freude mit dem neuen Gerät.



Tausch Mähwerk Gars

Das Großflächenmähwerk Gars wurde nach 4 Jahren und beinahe 4000 ha Mähleistung getauscht. Das neue Mähwerk wurde gerade rechtzeitig vor der ersten Silagekampagne geliefert. Die Gruppe entschied sich wieder für ein Pöttinger Mähwerk mit 9m Arbeitsbreite. Die Maschine ist mit einem Aufbereiter ausgestattet. Die Mähkombination wurde durch Herrn Neumeister vom LTC Zwettl ausgeliefert. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit dieser Gruppe.



Übergabe Universalstreuer Biogasanlage Gars

Am 18.3.2013 wurde ein neuer Universalstreuer an die Gruppe „Biogasanlage Gars“ übergeben. Die Mitglieder entschieden sich für einen Kirchner T3200 Profi Tandemstreuer. Dieser wird ausschließlich für die schlagkräftige Ausbringung von Biogas-kompost verwendet. Die Übergabe erfolgte durch Hrn. Schandl von der Firma Kirchner und Hrn. Neumeister vom LTC Zwettl. Wir wünschen den Mitgliedern viel Freude mit dem neuen Streuer.



Erweiterung der Miststreuergemeinschaft

Der Streuer der Station Tetik in Posselsdorf wurde durch einen neuen ersetzt. Es wurde ein Strautmann VS 1804 angeschafft. Das Gerät ist mit einer Nachlaufkacke und einer Kugelkopfuntenanhängung ausgestattet. Die Übergabe und Einschulung erfolgte am 19.4.2013 in der Lagerhauswerkstätte Horn. Der alte Streuer bleibt weiterhin in unserer Gemeinschaft. Die neue Station ist bei Heily Roland in St. Bernhard. Durch die Erweiterung sind wieder Neuaufnahmen möglich. Interessenten mögen sich bitte im MR Büro melden.



Stallfest in Hollabrunn

Jedes Jahr findet am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt in der LFS Hollabrunn das mittlerweile schon bekannte Stallfest statt. Ein Fixtermin für den Maschinenring. GF Markus Mühle und Stefan Pöcher vom Maschinenring Hollabrunn informierten die Gäste über unser umfangreiches Angebot. Es freut uns ganz besonders, dass 2 Dienstnehmer des Maschinenring Manhartsberg zu diesem Termin ihren Facharbeiterbrief verliehen bekommen haben. Martina Bachzelt aus Prutzendorf ist als Betriebsshelferin und Personalleasingmitarbeiterin im Einsatz, Jürgen Frey aus Großnondorf als Winterdienst- und Personalleasingmitarbeiter. Wir gratulieren sehr herzlich zur bestandenen Prüfung!



Exkursion zu Claas u. Grimme

Als erste Station standen die Claaswerke in Harsewinkel auf dem Programm. Wir waren beeindruckt von der Dimension des weltweit viertgrößten Landmaschinenherstellers. Der Betrieb beschäftigt über 9000 Mitarbeiter. Das Betriebsareal in Harsewinkel hat etwa 40 ha, wovon 24 ha überdacht sind. Wir konnten unter anderem den größten Mähdrescher der Welt mit 12m Schneidwerksbreite begut-

achten. Bei voller Produktion verlassen alle 15 Minuten ein Mähdrescher und alle 50 Minuten ein Feldhäcksler das Werk. Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung eines Kartoffelbaubetriebes. Dieser Betrieb baut jährlich etwa 330ha Kartoffel an. Diese werden alle am Betrieb eingelagert, sortiert und über eine Erzeugergemeinschaft selbst vermarktet. Zum Abschluss besuchten wir noch die

Firma Grimme in Damme. Zuerst besichtigten wir das 2012 in Betrieb gegangene neue Werk. In diesem werden ausschließlich Selbstfahrer für die Kartoffel- und Rübenernte gebaut. Danach wurden wir durch das Stammwerk geführt, wo sämtliche Geräte für die Kartoffelproduktion hergestellt werden. Nach einem Besuch im Museum traten wir die Heimreise an.



Claas Lexion 780 mit Raupenfahrwerk und 12 m Schneidwerksbreite



der erste selbstfahrende 2-reihiger Kartoffelroder, BJ. 1974

Gemeinschaften in Planung:

- Feldspritzengemeinschaft Raum Theras Weitersfeld
- Interessenten für Feingrubbergemeinschaft (ca. 5 m) im Raum Weitersfeld gesucht!

Bei Interesse bitte im MR Büro melden !!!

Vollversammlung des MR Krems-Gföhl 2013

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Am Gründonnerstag fand die diesjährige Vollversammlung des Maschinenring Krems-Gföhl statt. Viele Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen der Abg. z. NÖ Ltg. Josef Edlinger, Kammerobfrau Ida Steininger, Altobmann des MR Krems-Gföhl Ferdinand ERNST, Ökonomierat Franz Broidl, die Bürgermeister von Gföhl und Jaidhof, Geschäftspartner sowie Vertreter der Landjugend, folgten der Einladung. Weiters fanden sich der GF von MR NÖ-Wien Christian Wildeis (MBA) sowie Vertreter von anderen Maschinenringen und der Zentrale ein.

Nach der Begrüßung durch Obfrau Ludmilla Etzenberger und einer anschließenden Gedenkminute an verstorbene Mitglieder überbringt der Abg. z. NÖ Ltg. Josef Edlinger die Grüße seitens des Landes. In seiner Rede geht er auf die Wichtigkeit der Gemeinschaftsmaschinen ein, welche er persönlich auch nutzt und die für die Mitglieder nur von Vorteil sein können. Weiters hebt er die

Wichtigkeit von Rechnungswesen und Kalkulation bei bäuerlichen Betrieben hervor. Der Bürgermeister von Gföhl betont in seiner Begrüßung die gute Zusammenarbeit des Maschinenringes mit der Gemeinde besonders in Bezug auf Grünraumpflege und Winterdienst. Auch bezüglich eines Baumkatasters gibt es bereits Gespräche. Kammerobfrau Ida Steininger berichtet über den Deklarationskandal in der Lebensmittelindustrie, wobei ihr die Aktion „Bauernbrot ist Brot vom Bauernhof“ ein besonderes Anliegen ist.

Obfrau Ludmilla Etzenberger blickt auf ihr zweites Jahr beim Maschinenring zurück. Sie gibt in ihrem Bericht einen kurzen Überblick über die abgehaltenen Sitzungen des Vorstandes und der Arbeitsgruppen des MR Krems-Gföhl und der Sitzungen auf Landesebene. Weiters berichtet sie über den aktuellen Stand in Bezug auf die Gebäudeverwaltung, wobei sie die Betriebsstätten genehmigung und Umstieg auf eine Pelletsanlage

hervorhebt. Sie zeigt sich sehr zufrieden mit der Bilanz, die in allen Bereichen positiv ist.

Geschäftsführer Johannes Schwarz startet in seinem Bericht mit dem Bereich Agrar. Die Mitgliederzahl hat sich 2012 auf 497 erhöht. Das Geschäftsvolumen betrug 1,28 Mio Euro, was eine deutliche Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr darstellt. 2012 fanden Vorbereitungsarbeiten für die Jeantil Miststreuer-Gemeinschaft statt, eine Infoveranstaltung für den Herbstanbau mit Terrassem R3 wurde organisiert, der erste Forstkran und die ersten zwei Mulcher der Gemeinschaft Reittern wurden getauscht und die Auslegemähergemeinschaft Elsarn wurde in der MR-Technik gegründet. In Planung sind eine Kurzscheibenegge für den Raum Gföhl und eine Cambridgewalze für den Raum Gedersdorf/Gföhl.



GF Johannes Schwarz bei seinem Bericht



Überreichung der Urkunde an Manfred Simlinger jun. durch Winkler Robert

Die drei Füllanlagen waren auch 2012 mit gesamt 5,5 Mio. gefüllten und 3,8 Mio. etikettieren Flaschen ausgelastet. Johannes Schwarz gibt noch einen Überblick über die HACCP und die forstlichen Tätigkeiten des Maschinenringes. Im Rahmen der Vollversammlung fand auch die Überreichung der Urkunden für die Absolventen des Pflanzenschutztechnikerkurses, Thomas Wagensonner und Manfred Simlinger jun., statt. Andreas Klaffl war nicht anwesend, ihm wird sie zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Im Bereich Personalleasing war das vergangene Jahr das bisher erfolgreichste in der Geschichte des MR Krems-Gföhl. Dieser Erfolg ist zu einem großen Teil auf die Personalaufnahme von Daniel Kraml als Kundenbetreuer zurückzuführen. Der Umsatz konnte um mehr als 85% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Mittlerweile entsprechen die gesamt verkauften Stunden ca. 10 Vollarbeitskräften.

Auch im Bereich Service konnte der Umsatz, aufgrund des starken Winters 2012, wieder gesteigert werden. Des Weiteren wirkt sich die gute Auslastung im Bereich der Baumdienstleistungen sowie die Betreuung der EVN-Heizwerke, die seit Februar 2012 vom Maschinenring betreut werden, positiv auf die Umsatzentwicklung aus. Einzig im Bereich

Grünraumpflege war ein Umsatzrückgang zu verzeichnen. Die gesamt eingesetzten Stunden entsprechen ca. 14 Vollarbeitskräften.

Der im Anschluss präsentierte Finanzbericht für 2012 fiel sehr erfreulich aus, da ein Gewinn von ca. 42.000 Euro vorzuweisen ist. Der Antrag des Kassaprüfers an die Vollversammlung auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung wird einstimmig angenommen.

Landesobmann Stellvertreter Josef Kerndler hebt in seiner Rede das Projekt „MR in Bewegung“ hervor, wodurch die Motivation und die Gesundheit der Mitarbeiter gefördert werden soll. Weiters weist er auf die zukunftsweisende Kooperation mit der Landjugend Niederösterreich hin und stellt die Kooperationen unter den einzelnen Maschinenringen vor. So arbeiten die Maschinenringe Amstetten, Erlaufthal und Ybbstal unter der Kooperation Ostarrichi und die Maschinenringe Melk und Südl. Waldviertel unter der Kooperation Region Melk zusammen.

Nach einem interessanten Vortrag der Firma Pamberger über die RTK Spurführungssysteme geht die Vollversammlung in den gesellschaftlichen Teil über und findet bei einem kleinen Imbiss einen gemütlichen Ausklang.

Mitgliedsbeitrag 2013

Der MR Krems-Gföhl hebt im Juni den Mitgliedsbeitrag 2013 in Höhe von € 65,00 plus € 3,00 Solidarbeitrag (wie bereits in der Vollversammlung 2012 beschlossen) von seinen Mitgliedern ein.

Bitte geben Sie geänderte Daten (neue Kontonummer, eventuelle Betriebsübergaben) umgehend im MR-Büro bekannt, damit es zu keinen unnötigen Rückbuchungen und damit verbundenen Kosten kommt, die zu Gänze an die Mitglieder weiterverrechnet werden.



v.l.n.r. Josef Edlinger, Ida Steininger, Franz Gerstenmayer, Johannes Schwarz, Ludmilla Etzenberger, Josef Kerndler, Günter Birkhahn, Karl Simlinger und Christian Wildeis

Wieder ein großer Schritt in der MR- Technik

Neues Hygiene Prüfgerät für die mobilen Flaschenabfüllanlagen

Für den Bereich der mobilen Flaschenabfüllanlagen der MR- Technik wurde wieder ein großer Schritt in der Weiterentwicklung gesetzt. Um das Hygienemanagement zu halten und zu verbessern, hat sich das Management der MR- Technik entschlossen, ein Clean-Trace™ Hygiene Monitoring System zu kaufen. Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen hat das Clean Trace™ System ATP System von 3M Österreich den Zuschlag bekommen. Das Verfahren ist ein Hygiene Monitoring System welches durch Messung von Adenosintriphosphat - „ATP“,

die Sauberkeit von Oberflächen und Wasserproben bestimmt. ATP kommt in allen tierischen und pflanzlichen Zellen sowie in allen Hefen, Pilzen und Bakterien vor und wird in RLU- Werten „relative Lichteinheiten“ angegeben. Auch jene, die mit freiem Auge nicht erkennbar sind. Mit den Auswertungen können Reinigungsprozesse in der Produktion kontrolliert und entsprechend HACCP dokumentiert werden. Das System ermöglicht uns ein unverzügliches Eingreifen in den Prozess, da die Resultate innerhalb von 30 Sekunden zur Verfügung stehen.

Das System ermöglicht uns, auf den gesamten Flaschenabfüllanlagen Proben zu entnehmen und zu analysieren. Durch festgelegte Punkte wird eine Auswertung erarbeitet, welche in weiterer Folge wieder in unser HACCP Konzept einfließt. Das Clean- Trace™ Hygiene Monitoring System ist die Komplettlösung im Bereich Hygiene, bestehend aus „Ready-to-use“ Swabs, Messgerät und Software um den Reinigungsstand entsprechend HACCP zu verbessern und zu dokumentieren.

Große Vorteile für das HACCP Konzept der MR-Technik:

1. wir können Sofortmaßnahmen einleiten (Reinigung)
2. Hygienesicherheit für das Endprodukt
3. Identifikation von kritischen Punkten und damit Erhöhung der Hygiene im Produktionsprozess
4. Laufendes Monitoring und damit Erhöhung der Reinigungsleistung



Aus dem Agrarbereich:

Cambridgewalzen Gemeinschaft

Wie schon im Winter vorangekündigt und auch bei der Jahreshauptversammlung präsentiert, ist reges Interesse an einer Walzengemeinschaft, Haupteinsatzgebiet im Raum Gedersdorf-Langenlois-Feuersbrunn aber auch im Raum Gföhl. Realisiert soll es so werden, dass die Mitglieder die im Raum Gföhl sind, die Maschine holen ihre Arbeit erledigen und dann wieder zurückbringen. Geplante Stationierung der Maschine wird eher im Raum Gedersdorf sein.

Derzeitiger Stand im Projekt ist, dass Angebote eingeholt wurden von Walzen ab 8 m Arbeitsbreite, alles schon mit Fahrwerk und Beleuchtung und dem Aufbau eines Crossboards zum Einebnen der Fläche. Das Crossboard soll große Schrollen aufbrechen aber auch die Funktion der Einebnung übernehmen, wenn zum Beispiel direkt in gepflühtes Ackerland gefahren wird um ein Saatbeet vorzubereiten.

Leistungsspektrum der Traktoren liegt hier von 95-150 PS um diese Walze effektiv einsetzen zu können. Gegebenheiten hierfür sind, wenn zum Beispiel ohne Einsatz des Crossboards gefahren und rein die Walze gezogen wird genügen 95-110 PS. Sollten es ebene Flächen und sandige Böden sein und ein teilweiser Einsatz des Crossboards stattfinden, benötigt man 110-130 PS. Auf schwereren Böden im gepflühten Ackerland und dem effektiven Einsatz des Crossboards ist eine Voraussetzung von 150 PS nötig um auch noch die gewünschte Geschwindigkeit zu erreichen. Sollte Interesse bestehen dieser Gemeinschaft beizutreten, besteht noch die Möglichkeit, da erst eine Zusammenkunft der Interessenten in den nächsten Wochen geplant ist. Bei dieser Veranstaltung werden die Angebote vorgestellt und auf Wünsche beziehungsweise Anregungen der Interessenten eingegangen. Hauer Stefan 0664/6518356



Quelle Foto: <http://www.hammerschmied.at/seite.mv?55-60-00->



Quelle Foto: <http://media.repro-mayr.de//18/142518.jpg>

Direktsaatgemeinschaft - Interessenten gesucht

Wie schon im Herbst getestet und nach einer Sitzung im April 2013 ist das Thema Direktsaat noch immer brandaktuell. Bei dieser Sitzung war das Interesse sehr groß und die Technik findet Anklang bei den Landwirten. Jedoch ist noch ein kleiner Stolperstein am Weg zur Gründung zu finden. Die derzeitige Anmeldung der Fläche liegt bei ca. 240 ha jedoch wurde von den anwesenden Landwirten eine Auslastung von ca. 250-300 ha angestrebt, um einen Kauf zu tätigen.

Ausgiebig getestet wurde ja bereits eine Pöttinger Terrasem R3. Weiters wurde noch eine Horsch Pronto 3 DC getestet. Witterungsbedingt mit dem lange anhaltenden Schnee konnte die Amazone Cirrus 3002 nicht gleich zum Frühjahrsanbau getestet werden. Nun steht aber die Amazone Maschine bis ca. 08. Juni 2013 zur Verfügung, das heißt, wenn noch jemand Interesse hat, bitte bei mir melden.

Flächen die bearbeitet werden, sind unter anderem Grünschnittroten und Raps, Folgefrüchte, Getreide, Gemenge mit Mais, Luzerne und Buchweizen.

Sollte generell noch Interesse bestehen bitte bei mir melden. Es ist im Juni eine weitere Sitzung geplant, wo dann weitere Schritte bezüglich Anschaffung einer Maschine getroffen werden.

Hauer Stefan 0664/6518356

Hier sind Landwirte bestens beraten und für jede Reparatur optimal versorgt

Über 100.000 Ersatzteile für Traktoren, Mähdrescher, Lkw und Anhänger sämtlicher Marken sofort lieferbar. Günstig, schnell und zuverlässig. Profi-Fachberatung inklusive. Jetzt sparen, beim führenden Nfz-Teile Profi in Europa.

Der Agrar Katalog 2013

6.000 Artikel auf
752 Seiten. Jetzt anfordern!



winkler Austria GmbH, Westring 28, 4600 Wels
Tel. 07242 / 29029-0, Fax 0800 / 201700 (gebührenfrei), E-Mail: wels@winkler.de, Onlineshop: www.ritec-agrar.de/shop



Aktuelle Top-Aktion

Erntetechnik, Top-Angebote aus dem RiTec agrar Katalog und vieles mehr. Jetzt gratis anfordern und sparen!



winkler Unternehmensgruppe

Aus der Geschäftsstelle

Rückblick vom Geschäftsführer

Alfred Steindl,
Geschäftsführer



Voller Stolz kann ich auf unsere Vollversammlung zurückblicken. Mit über 180 Mitgliedern war der Saal in Etzen bis auf den letzten „Stehplatz“ randvoll. Diese hohe Anzahl von Mitgliedern konnte in ganz NÖ bei den Versammlungen nicht übertroffen werden. Es ist schön, wenn bei interessanten Themen auch dies mit der Besucherzahl bestätigt wird. Durch das gute Referat von Dir. DI Wolfgang Weichselbraun wurden auch die zukünftigen Möglichkeiten bzw. deren Grenzen in der Gewinnermittlung klar aufgezeigt. Er ging auch auf diese klar ein, wo der Großteil der waldviertler Landwirtschaftsbetriebe eine Steigerung der bisherigen Abgaben zu erwarten ist.

Was gibt es neues in der MR-Geschäftsstelle in Zwettl?

1. Kurz nach der Vollversammlung hat uns der MRPL Kundenbetreuer und Disponent Resch Michael auf eigenen Wunsch verlassen. Seine Aufgabe war sehr schwierig, da im Jahr 2012 die Absicherung des Geschäftsfeldes MR-Personalleasing wegen des gewachsenen Mitbewerbers stand. Ich bedanke mich daher auch für den Einsatz, der gerade in diesem Bereich oft nicht einfach war, sehr herzlich bei Michael und wünsche ihm für den weiteren Lebensweg alles Gute.
2. Da einmal das Leben nicht stehen bleibt und bei Personalangelegenheiten rasch gehandelt werden muss, konnten wir in Zusammenarbeit mit der Zentrale in Linz nach der Ausschreibung in kürzester Zeit eine Nachbesetzung in dieser Position finden. Herr Zeilinger Reinhard hat sich bereits gut eingearbeitet, ist aber in der Anfangsphase sehr häufig an Schulungsterminen unterwegs. (Siehe Vorstellung in dieser Zeitungsausgabe!)
3. Der Winterdienst ist heuer erst Mitte April zu Ende gegangen. Dieser durchgehende und intensive Winter hat unsere Dienstnehmer voll gefordert. Durch diesen späten

Einsatz wurden auch die Auszahlungen der Maschinenmiete um ein Monat verschoben, da alle Stundenlisten, Anmeldungen, Salzinventur,... vorher durchgeführt werden mussten.

BESTEN DANK AN ALLE WINTERDIENSTLER!

4. In der letzten Ausgabe wiesen wir darauf hin, dass es in Zukunft einen neuen digitalen Zahlungsverkehr geben wird. Der Maschinenring Zwettl-Weitra hat für jedes Mitglied ein Formular zur Kontrolle und zur Unterfertigung im Büro aufliegen. Mit dieser Zustimmung erfüllen wir ordnungsgemäß auch in Zukunft die bisherigen Bankeinzüge. Für jedes Mitglied gibt es dafür eine überarbeitete Agrarpreisliste für den Vermittlungsbereich von Bauer zu Bauer. Ich möchte auch auf die Möglichkeit der digitalen Übermittlung von MR-Rechnungen hinweisen, wo wir diese automatisch via E-Mail weiterleiten können.

Nach den wetterbedingten Turbulenzen beim Anbau wünsche ich euch Mitgliedern einen schönen Sommer!

Schöne Grüße
Steindl Alfred



Neuer Mitarbeiter

Reinhard Zeilinger tritt die Nachfolge von Michael Resch im Bereich Personalleasing an.

Geschätzte Mitglieder!

Mein Name ist Reinhard Zeilinger, bin 31 Jahre alt und wohne mit meiner Lebensgefährtin und meinem 1,5 Jahre alten Sohn in Zwettl.

Nach meiner Schulbildung habe ich eine Lehre als Tischler absolviert und als Geselle abgeschlossen. Anschließend war ich 12 Jahre lang bei StoraEnso Wood Products GmbH beschäftigt.

Meine neue Aufgabe als MR-Personalleasing Disponent und Kundenbetreuer betrachte ich als spannende Herausforderung, die ich gerne bereit bin mit euch zu bewältigen.

Ich möchte mich auf diesem Wege für die freundliche Aufnahme ins MR-Team bedanken und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Nachruf

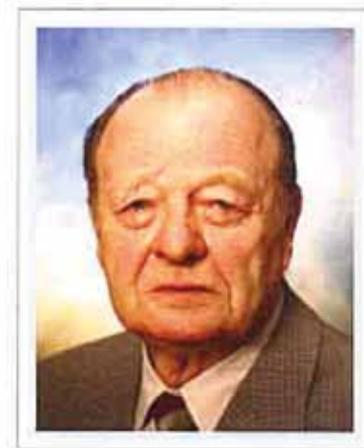
Herr Leopold Fragner verstarb am 22.4.2013

Er war von 1982 bis 1989 Vorstandsmitglied, danach war er in der Funktion des Obmann Stellvertreters bis 1994 im Maschinenring Zwettl-Weitra tätig. In seiner Funktionsperiode wurde die Geschäftsführung neben Wielander Leopold mit Karlinger Franz (1991) bzw. mit Steindl Alfred (ab 1992) verstärkt. Er war Unterstützer in

der Entwicklung des Zwettler Ringes, aber auch offen für immer neue Produktionstechniken.

Besten Dank für deinen Einsatz für den Maschinenring Zwettl-Weitra!

Geschäftsführer Steindl Alfred



Achtung neue Telefonnummer im MR Zwettl-Weitra!!!

Tel. 05 9060 383, Fax. 05 9060 3983

Liebe Mitglieder!

Der technologische Fortschritt ist in einem modernen Dienstleistungsunternehmen wie unserem Maschinenring ein entscheidender Faktor, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben. Um dem Rechnung zu tragen, steigt nun auch der MR Zwettl-Weitra auf eine „05-Nummer“ um.

Das System dieser Rufnummer kann mit unseren EDV Programmen kombiniert werden. Zum Beispiel kann man aus unseren Programmen direkt per Mausclick am PC hinaustelefonieren. Ein großer Vorteil ist, dass man innerhalb der eigenen 05-Nummer gratis telefonieren kann. Zusätzlich kann man Anrufprotokolle am PC ablesen, Rufnummernweiterleitung einfach am PC einstellen, ein automatischer Anrufbeantworter ist in diesem System bereits integriert (muss

nicht extra gekauft werden).

Ab sofort erreichst du uns unter der Nummer 05 90 60 383, diese ist bereits bei allen ausgehenden Anrufen sichtbar. Bis Ende Juni wird die alte Nummer 02822/51516 auf die neue Nummer umgeleitet. Ab Juli wird ein Tonband die neue Nummer bekannt geben. Direkt erreichbar sind wir ab dann nur mehr unter der 05-Nummer. Alle neuen Telefonnummern mit den jeweiligen Durchwahlen findest du im Kasten unten.

Überblick über die aktuellen Festnetz- sowie Handynummern der MR-Mitarbeiter:



Alfred Steindl
Geschäftsführer
Festnetz: 05 9060 383 50
Handy: 0664/1329684



Johannes Krapf
Kundenbetreuer MR-Service
Festnetz: 05 9060 383 20
Handy: 0664/9349965



Hermine Neunteufl
Sekretariat, Verrechnung MRS
soziale Betriebshilfe
Festnetz: 05 9060 383 10



Markus Artner
Geschäftsführer-Stv.
Kundenbetreuer Agrar
und KG
Festnetz: 05 9060 383 70
Handy: 0664/9606045



Reinhard Zeilinger
Kundenbetreuer MR-Personal-
leasing
Festnetz: 05 9060 383 60
Handy: 0664/4111296



Martina Scharitzer
Buchhaltung u. Verrechnung
KG, Agrar, MRPL u. Forst
Festnetz: 05 9060 383 40



Markus Pfeiffer-Vogl
Disponent Agrar und KG
Festnetz: 05 9060 383 71
Handy: 0664/2049024



Emil Honeder
Kundenbetreuer
Forst Waldviertel
Festnetz: 05 9060 300 65
Handy: 0664 9606157



Daniela Scharitzer
Buchhaltung u. Verrechnung
KG, Agrar und MRPL
Festnetz: 05 9060 383 41

Telefonnummer: 05 9060 383

ACHTUNG NEU

Faxnummer: 05 9060 3983

MR-Service voll im Einsatz

Seit Mitte 2012 ist Maschinenring Service Zwettl-Weitra durchgehend voll im Einsatz bei der Firma HA Bau.

HA Bau ist die ausführende Firma beim Erstellen der neuen Gasleitung. MR Service hat den Auftrag zur Rekultivierung der betroffenen Felder und Flächen erhalten. Die Tätigkeiten umfassen das Streuen von bodensauren Feuchtkalk sowie das Aufbringen und Einarbeiten von Physiomax. Der uns betroffene Anschnitt der Gasleitung hat eine Länge von ca. 27km und erstreckt sich von Lichtenau bis Rappottenstein quer Feld ein. Bis dato wurden knapp 522 to Feuchtkalk und etwa 15 to Physiomax aufgebracht.

Die besondere Herausforderung bei diesem Projekt liegt darin, dass die Bearbeitung nicht von Punkt A zu B erledigt werden kann, sondern nur regionsweise. Daher ist ein hohes Maß an Flexibilität gefordert und verlangt eine präzise Disposition um etliche Leerkilometer und Fahrzeiten zu vermeiden. Dies ist nur aufgrund unseres super MR-Teams möglich. Insbesondere möchte ich mich bei Scharitzer Stefan und Haumer Mathias bedanken!

Durch deren hohen Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement konnten wir trotz witterungsbedingten Schwierigkeiten alle unsere Aufgaben zeitgerecht durchführen!

Bauende ist für Ende Juni 2013 geplant. Bis dorthin hoffen wir auf ein gutes Wetter und einen reibungslosen Ablauf.



Alles Gute!

Wir gratulieren unserer Kollegin Lechner Sonja zur Geburt ihres zweiten Sohnes. Die Geburtsdaten von Vinzenz (52 cm mit 3560 g) weisen auf einen großen Burschen hin. Wir gratulieren unserer ehemaligen Mitarbeiterin recht herzlich und wünschen den Eltern sowie dem großen Bruder Moritz viel Freude mit dem Familienzuwachs!



neue Preisliste Agrar

Jedes Maschinenring-Mitglied erhält ein kostenloses Exemplar.

Ab sofort im MR Büro in Zwettl erhältlich!



Neuigkeiten aus dem Agrarbereich und der KG

Tag der Sonne in Zwettl

Am 3. Und 4. Mai wurden in Zwettl sämtliche Alternativenergieformen von der Sonne präsentiert. Der Maschinenring war mit einem Pflanzenöl-Traktor der Gruppen Kaltenbrunn-Kleinschönau präsent.



Erntewagen Watzmanns

Am 29. April wurde der Pöttinger Erntewagen Farro 4000 von Technik Center in Gr. Gerungs übernommen. Es sind drei Landwirte an dieser Gemeinschaft beteiligt.



Vollernter

Im Februar wurde der gebrauchte Grimme SE 150-60 im Lagerhaus Schweiggers übernommen. Er ist der erste 2 reihige Kartoffelroder in der MR KG.



Abschiebewagen Grafenschlag-Gerungs

Am 10. Mai wurde der Fliegl ASW 256 von der Fa. Pehn Hammerwerk übernommen. Es sind 11 Landwirte an dieser Gemeinschaft beteiligt.

Der Abschiebewagen wird auch extern verliehen. Bei Bedarf Anmeldung bei MR Disponent Pfeiffer-Vogl Markus.



Strohmühle

Seit April ist eine Vorführ Strohmühle in Etlas bei Arbesbach stationiert, welche man ausleihen kann.

Anmeldungen bei Stiedl Herbert 0680/1202516



Scheibenegge Grafenschlag

Seit April ist eine 3 Meter Kurzscheibenegge Mandam im Einsatz. Diese wird ebenfalls an externe verliehen. Anmeldungen bei Pfeiffer-Vogl Markus.



Miststreuer für 80 PS in Grafenschlag

Kurzfristig konnte im Frühjahr ein Jeantil 8-7 organisiert werden.

Anmeldung bei Pfeiffer-Vogl Markus



Weitere Mietgeräte

Im Bereich Mulchtechnik sind wir dabei Mietgeräte zu organisieren. Diese standen zu Redaktionsschluß noch nicht fest und werden bei Gelegenheit auf der Homepage veröffentlicht.

www.maschinenring.at

Ihre Ansprechpartner:



Markus Artner
Geschäftsführer-Stv.
Kundenbetreuer Agrar
und KG
Festnetz: 05 9060 383 70
Handy: 0664/9606045



Markus Pfeiffer-Vogl
Disponent Agrar und KG
Festnetz: 05 9060 383 71
Handy: 0664/2049024

Der Isobus-Wiegestreuer Exacta CL profiline



**Exacta CL EW
Wiegedüngerstreuer
1.100 Liter
Behältergröße**

Optionen:

- 450 Liter Tankaufsatz (2 x möglich)
- Grenzstreueinrichtung hydraulisch
- Geschwindigkeitskabel
- ISOBUS-Steckdose und Focus II Terminal (nachrüstbar auf alle Traktoren)



8 Streuschaufeln pro Scheibe für eine genauere Verteilung!

Bedienung über ISOBUS



Focus II Terminal (Option)



Verkauf Außendienst
Waldviertel, Mostviertel
Matthias Einwögerer
Tel.: 0664/886 11 433



Kundendienst Außendienst
Waldviertel, Mostviertel
Christoph Einwögerer
Tel.: 0664/883 12 376

Altmann GmbH

Feuerwerksanstalt 584
2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/42 151-0
Fax: 02622/42 151-20
bernhard.altmann@altmann-gmbh.at
www.altmann-gmbh.at

Alles was Ihre Böden brauchen

Kalk-Dolomitsteinmehle und Phosphatkalke, auf Wunsch auch mit Schwefel

auch angefeuchtet lieferbar

Dollit - Kohlensaurer Magnesiumkalk

Kohlensaurer Kalk

Urgesteinsmehle

Dialit od. Basalit, BasaDol

Ma-Kaphos 5

mit 5 % Phosphat

Ma-Kaphos 15

mit 15 % Phosphat

Ökophos granuliert

mit 5 % Phosphat

voll biotauglich von

Kalk - Magnesium - Phosphat - Schwefel

www.bodenkalk.at/güllealk

Alles was die Gülle braucht

Güllealk - trocken

Kalk - Magnesium - Schwefel

vermindert unangenehmen Geruch

erhöht die Fließfähigkeit

verbessert Pflanzenverträglichkeit

bindet flüchtigen Stickstoff

reduziert freie Schwefelverbindungen

bringt vollwertigen Kalkausgleich

in einem Arbeitsgang mit der Gülle

voll biotauglich von

BODEN KALK

Bestellung & Beratung

BODEN KALK



Herr Rösslhumer:

0664 / 32 59 304

Bodenkalk-Büro:

0316 / 71 54 79



Maschinenring
Personalleasing

Die besten Mitarbeiter im Land



Die besten Jobs mit Zukunft.

Jetzt bewerben!

Die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften der Maschinenring Personal hält an. Egal ob Berufsanfänger, Profi oder Wiedereinsteiger:

Gesucht werden aktuell besonders Facharbeiter und Bauhelfer für das Bau- und Baunebengewerbe, aber auch Fach- und Hilfskräfte im Industriebereich.

Mitarbeiter beim Maschinenring haben die Chance auf einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in ihrer Heimatregion, der ihren Qualifikationen entspricht.

Eine einzigartige Unfall- und Invaliditätsversicherung sorgt für Sicherheit am und um den Arbeitsplatz.

Durch kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis können sich die Mitarbeiter weiterentwickeln und Zusatzqualifikationen erlangen.



Eurojack war bei uns in Liebenau!



**Einige Ausstellungsmaschinen
noch GÜNSTIG verfügbar!
Rufen SIE gleich an! 0676/ 3500010**



LEUTEB
Landtechnik • Transporte
Baggerungen • Baustoffe
4252 Liebenau, Monegg 2, T 07953/444, Fax DW 4
3950 Eichberg 121, T 02852/83296, Fax DW 4
office@leutgeb.at • www.leutgeb.at



Weil Ertrag zählt!

Hybridrapts:

SHERPA

- Ertragsstabil
- Besitzt die früheste Blüte und Reife aller Hybriden
- Schnellwüchsig und spätsaatverträglich
- Hohe Regenerationskraft
- Wurzelkraftwerk – Gute Mulchsaateignung

Linienrapts:

AMETYST NEU!

- Ertragreiche neue Liniensorte
- Für alle Anbaulagen geeignet
- Sehr gute Standfestigkeit
- Extrem hoher Ölgehalt

www.diesaat.at



Kälbermarkt
Zwettl

11.06., 02.+23.07., 13.08.2013

Kälbermarkt
Berglandhalle

13.+27.06., 11.07., 01.+14.+29.08.2013

Zuchtviehversteigerung
Zwettl

12.06., 24.07.2013

Zuchtviehversteigerung
Berglandhalle

19.06., 07.08.2013

**Infos und Anmeldung unter
02822 53531-16 oder
07416/52203-21**

NISSAN NAVARA. INTELLIGENT. KRAFTVOLL.



Mehr Agilität, mehr Ladefläche, mehr Power: Als stärkster Pick-up seiner Klasse macht der NAVARA ganz schön was her – und schleppt ordentlich was weg. In Zahlen: bis zu 1 t Nutzlast, bis zu 3 t Anhängelast, eine bis zu 1,861 mm lange und bis zu 1,560 mm breite Ladefläche. Und auch in Sachen Fahrspaß ist er mehr als großzügig.

NAVARA
King Cab 4x4 XE
2.5 i dCi, 140 kW
UNSER PREIS
€ 27.849,-

- 17" Leichtmetallfelgen
- Getriebeuntersetzung, elektrisch zuschaltbar
- 3 t Anhängelast
- elektr. Fensterheber
- ESP

JETZT PROBE FAHREN

NISSAN Autohäuser

3580 Horn, Prager Straße 50, Tel.: 02982 / 3414 47
2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13, Tel.: 02952 / 500 216
2054 Haugsdorf, Bahnstraße 17, Tel.: 02944 / 2225 83

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 10,7, außerorts 7,1, kombiniert 8,4 CO₂ Emissionen kombiniert 222,0 g/km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.
Abb. zeigt Sonderausstattung

TOP SONDERAKTIONEN
für Mitglieder des Maschinenringes
und für Jäger

Unsere Nissan Autohäuser:

3580 Horn, Prager Straße 50
Tel.: 02982 / 3414 47

2020 Hollabrunn, Aspersdorferstr. 13
Tel.: 02952 / 500 216

2054 Haugsdorf, Bahnstraße 17
Tel.: 02944 / 2225 83

NEU!
NISSAN jetzt auch im
Lagerhaus Hollabrunn



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Hollabrunn-Horn

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Günstiger auf die Wieselburger Messe: statt 7,00 € um nur 5,50 €

Maschinenring: Umfangreiches Leistungs- angebot und interessante Jobs

WIESELBURGER MESSE

Besuchen Sie uns an unserem Messestand in der Halle 12 (Stand Nr.: 1214) und lernen Sie unsere vielfältigen Maschinenring-Dienstleistungen kennen. Wir bieten auch interessante Jobmöglichkeiten im Personalleasing-Bereich. Außerdem erwarten Sie tolle Gewinnspiele - Sie sehen also: es zahlt sich aus, vorbeizukommen. Ob Sie jemanden für Arbeiten in Haus und Garten suchen - etwa Gras mähen, Unkraut jäten, Bäume fällen -, Ihren Garten verschönern oder neu planen wollen: Mit seiner breiten Leistungspalette ist der Ma-

schinenring der richtige Ansprechpartner nicht nur in Agrar- und Forstwirtschaft. In Wieselburg werden neben dem land- und forstwirtschaftlichen Teil die Bereiche „Bauen & Wohnen“, „Haushaltsausstattung“ und „Garten - Genuss - Freizeit“ abgedeckt. Die traditionellen Schwerpunkte der Messe liegen sowohl in der Landwirtschaft (im Speziellen Tierhaltung & Grünlandwirtschaft) als auch in der Forst- und Energietechnik, wobei in diesem Bereich das Forsttechnikzentrum hervorzuheben ist.

Neben Land- und Forstwirtschaft ist der Bereich Bauen & Wohnen ein wesentlicher Messeschwerpunkt: Den Themen Inneneinrichtung - von der Küche bis zum Schlafzimmer - und Haushaltsausstattung ist dabei breiter Raum gewidmet. Aber auch der Baubereich - vom Keller bis zum Dach, Fenster, Türen, Stiegen,... - und das große Gebiet Energienutzung (Heizung, Photovoltaik...) mit einem Schwerpunkt auf erneuerbaren Energieträgern spielen auf der Messe eine wesentliche Rolle.



www.messwieselburg.at

WIESELBURGER
MESSE

+INTER
AGRAR

... mit Volksfest

Land- und Forstwirtschaft | Tierhaltung | Bauen & Wohnen
Garten, Genuss, Freizeit | Haushalt | allgemeine Warenmesse

27. - 30.6.2013

Wieselburger Messe INTER-AGRAR 27.06. bis 30.06.2013

Eintrittskarten-Ermäßigungsbon
(statt € 7,00 nur € 5,50)

Diesen Bon ausschneiden, bei der Kassa abgeben und Sie erhalten die Eintrittskarte um € 5,50. Besuchen Sie uns am Maschinenring-Stand in der Halle 12.

Die Profis
vom
Land



Maschinenring

Zu verkaufen:

Rindermist im Raum Starrein
Herr Achtsnit 02948/8767

Stroh in Vierkantballen, ungeschnitten
0664/5336012

Rotklee zu verkaufen
0676 935 23 20

Buchweizen BIO Umstellware
0664 1414992

Grubber Einböck 2m, 9 Federzinken mit Herzschar
0680 3112042, 02877 7527

Bio-Buchweizen, Phacelia u. Senf
2 Stk. Kompleträder 7,5 x 16 mit 6-Loch-Felge
2 Stk Ersatzräder 7,5 x 16 LKW-Reifen
2 Stk Ersatzräder 205/16
VW-Bus
0664/5401931
02822/54566

Pöttinger Kreiselheuer ZK 44, 4,4m AB
0664/1442822

Kalbinnen und Kühe, Silozange mit Hubgerüst, Schwader (Pöttinger) 322 U
0664 7823815

Kultivator 5m Köckerling Allrounder classic mit 37 Herkuleszinken und Doppelstabskrümmler, Zustellung möglich
Sämaschine 3m Nordsten, neu bereift mit Spurlockerer und Saatriegel, auch Feingräsersbau möglich
0676 6766220

Brantner 2-Achs 2-Seitenkipper, gefedert, mit Aufsatzwänden und hydraulischer Bremse
0650 4171738

komplette Westfalia Rohrmelkanlage Bj: 1981 VB: € 100.- und Selbstabbau
0664/4207239

Verkaufe 2 Stk Wechseldruckmatratzen inkl. Motor (beide originalverpackt, NP 200.-) € 60 / Stk oder für beide € 100.-
02823 80148

Bio-Collector (Kartoffelkäferabsauggerät)
0664 9606045

Suche:

Suche Viehanhänger für ca. 5 GVE
0664 7823815

Übernehme:

Lohnmährdrusch
0664 23 74 577

Inserate für Mitglieder kostenlos

Impressum:

Maschinenring Zeitung:

Zeitung der Maschinenringe Zwettl-Weitra, Krems-Gföhl, Manhartsberg, Waldviertel Nord

Medieninhaber und Herausgeber:

Maschinenring Manhartsberg, 3580 Mold 72

Redaktion:

Harald Weber, Alfred Steindl, Markus Mühle, Johannes Schwarz

Druck:

Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Wiener Straße 80

Layout:

Martina Scharitzer

Hinweis aus der Redaktion

Mitte Juni erhält ihr eine NÖ-weite Maschinenringzeitung mit Nachrichten aus den Maschinenringen Niederösterreich. Diese erscheint heuer erstmalig zusätzlich zu den 4 Ausgaben.

PROTZT MIT DER KRAFT. NICHT MIT DEM PREIS.

Die leistungsstarke 6M-Serie. Zum unschlagbaren Sonderpreis.



Die neuen 6M-Modelle von John Deere packen kräftig mit an und sind auch beim Preis unschlagbar.

Denn jetzt gibt's den neuen 6150M (150 PS) schon ab € 86.590,-

- Erfüllen die Abgasnorm 3b ohne Adblue-Zusatz
- Sparsame Vierventil-CommonRail-Motoren
- Neues wirtschaftliches EcoShift-Getriebe
- Unverwüster Brückenstahlrahmen

Preise in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben. Preise sind unverbindl. empf. Verkaufspreise gültig bis 30.6.2013. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Verwendete Fotos sind Symbolfotos.

Kontaktieren Sie jetzt Ihren Profi-Verkäufer vom
Lagerhaus Technik-Center GmbH & Co KG, Standort Zwettl

3910 Zwettl, Galgenbergstraße 24 • Tel. 02822/520 57-12 • E-Mail: zwettl@lagerhaustc.at

Lagerhaus Technik



www.lagerhaustc.at

**DIE RAIFFEISENBANKEN
IM WALDVIERTEL**



Mein Konto ist jetzt überall.

Komplett mit:
**Banking App,
Online-Zugang
und Berater**

**Wenn's um mein Konto geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Wo auch immer Sie sind, Ihr Raiffeisenkonto haben Sie immer mit dabei. Auf Ihrem Smartphone mit ELBA-mobil oder der Banking App und auf jedem Computer mit ELBA-Internet. Und das größte Plus Ihres Raiffeisenkontos: das Know-how Ihres Raiffeisenberaters. Infos unter www.raiffeisen.at



Jetzt mitraten
und gewinnen
auf konto.raiffeisen.at